

Altdorf Kantonsbahnhof

Ausführungszeitraum

2013 – 2017

Auftraggeber

Schweizerische Bundesbahnen AG
Zentralstrasse 1
6003 Luzern

und

SBB Infrastruktur
Bahnhofstrasse 12
4600 Olten

Leistungen

- Projektleiter Tiefbau
- Koordination Fachdienste
- Vertreten des Projektmanagements an Sitzungen
- Vertreten der fachlichen Interessen im Bereich Tiefbau
- Sicherheitsorientierte Prüfung im Fachbereich Ingenieurbau

SIA-Phasen: 31

BAUSUMME: ca. 60 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Perronverlängerung für 4520 m Nutzlänge an zwei Perrons Richtung Norden
- Zusätzlicher Treppenaufgang mit Rampe
- Verlängerung bestehende Personenunterführung
- Erstellen Öl-Entladeanlage für Blockzüge an neuem Standort
- Anpassungen am Unterbau inkl. Entwässerung innerhalb und ausserhalb des Bahnhofes Altdorf
- Versickerungsbecken mit getrennten Einläufen Strassen- und Trassenwasser
- Personenunterführung mit neuen Aufgängen auf der Westseite
- Neue Ölauffangwanne für die Anschlussgleise Hubrol
- Teilausbau Perronanlage mit Standard P55
- Fahrleitungs- und Signalfundamente
- Neubau und Verschieben von Lärmschutzwänden
- Schotterhalterungen
- Anpassungen Bahnhofplatz
- Parkplatz, Buswendeplatz
- Rampen und Stützbauwerk für Freiverlad Gasperini

Projektbeschreibung

Mit der vorgesehenen Inbetriebnahme der neuen Nord-Süd Basislinie am Gotthard entsteht für die Bahnkunden eine attraktive Verbindung in den Wirtschaftsraum Norditalien. Diese Verbindung erfährt mit der auf 2019 vorgesehenen Eröffnung des Ceneri Tunnels eine weitere zusätzliche Wertsteigerung. Im Hinblick auf diese Angebotsverbesserung bestellt das BAV auf entsprechende Interventionen des Kantons Uri bei der SBB den Ausbau des bestehenden Bahnhofes Altdorf zum sog. Kantonsbahnhof Uri. Dieser wird entsprechend den neuen Anforderungen als öV-Drehscheibe gemäss BehiG-Norm ausgestattet.

Der Bahnhof Altdorf soll bis spätestens 1½ Jahre nach Inbetriebnahme des Ceneri-Basistunnels (Dezember 2020) zum Kantonsbahnhof Uri ausgebaut werden. Der Projektperimeter beginnt rund 1 km nördlich des Bahnhofes Altdorf und erstreckt sich über 1.7 km Richtung Süden.

Kern des Projekts bildet der Ausbau des Bahnhofes mit einer zusätzlichen Perronkante, einer durchgehenden Personenunterführung, einem Ausbau des Busangebotes mit 9 Anlegekanten, einer P+R-Anlage, K+R und einem Kundencenter.

